

Präsentation

Auf dem ehemaligen Gelände der Betonfabrik Hunziker wurde das Quartier mit 13 Gebäuden mit unterschiedlicher Identität von der Baugenossenschaft Mehr als Wohnen entwickelt. Diese Baugenossenschaft wird von 55 Wohnbaugenossenschaften sowie weiteren natürlichen und juristischen Personen getragen. Das Quartier soll ein Katalysator und eine Innovations- und Lernplattform für den gemeinnützigen Wohnungsbau der Zukunft sein.

www.mehralswohnen.ch/hunziker-area/



© Ursula Meisser

Gute Praktiken



© Mehr als Wohnen



© Johannes Marburg



Partizipatives Quartier

Es können **gemeinsam genutzte Räumlichkeiten gemietet werden**, z. B. sogenannte Joker-Zimmer für die Wohnungen oder Gästezimmer, sowie Gemeinschaftsräume.



Grünes Quartier

Natürliche begrünte Flächen sind in das Quartier integriert. Es hat öffentliche Flächen mit Bäumen und grosse Bereiche mit Blumenwiesen.



Inklusives Quartier

Menschen mit Behinderung werden berücksichtigt und integriert, indem spezielle Wohnungen mit Standardwohnungen gemischt werden.



Ressourceneffizientes Quartier

Ein Label **bescheinigt die Sparsamkeit**: Das Quartier ist als 2000-Watt-Areal zertifiziert, wobei 2017 ein Niveau von 75 % erreicht wurde.



Durchmisches Quartier

Eine funktionale **Durchmischung ermöglicht es, den lokalen Bedürfnissen gerecht zu werden.** Im Quartier gibt es Restaurants, Tanz- und Yogastudios, eine Kindertagesstätte, eine Bäckerei und auch einen Coiffeursalon.

Die Anlegerschaft ist diversifiziert. Das Quartier wurde von einer Baugenossenschaft für verschiedene Wohnungsbaugenossenschaften entwickelt.

Die typologische Vielfalt fördert die Durchmischung. Untersuchungen zu Privatsphäre und Raumteilung führten zu innovativen Typologien.



Kollaboratives Quartier

Den Bewohnerinnen und Bewohnern stehen qualitativ hochwertige Gemeinschaftsräume zur Verfügung. Im Quartier findet man einen Meditationsraum, einen Musikraum, eine Sauna, einen Kultursalon oder Ausstellungsräume.

Werkzeuge

Internationaler Ideenwettbewerb

Architekturwettbewerb

Label 2000-Watt-Areal

Akademische Forschungen